

»Franui – Musicbanda«

Franui ist der Name einer ganz bestimmten Almwiese im kleinen, 1402 Meter über dem Meer gelegenen Osttiroler Dorf Innervillgraten, in dem die Musiker von Franui größtenteils aufgewachsen sind. Das Wort ist rätoromanischen Ursprungs und verweist auf die geografische Nähe Innervillgratens zum ladinischen Sprachraum in den Dolomiten.

Die Musicbanda gleichen Namens spielt seit 1993 in nahezu unveränderter Besetzung und ist bei vielen renommierten Festivals und Konzertveranstaltern zu Gast (u.a. Wiener Konzerthaus, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Bregenzer Festspiele, Ruhrtriennale, Münchner Opernfestspiele, Staatsoper Unter den Linden Berlin, Isarphilharmonie München, Philharmonie Köln, Elbphilharmonie Hamburg, Schauspielhaus Zürich, Philharmonie de Paris, Holland Festival, Klara Festival Brüssel).

Mit ihren Neuinterpretationen der Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler wurde die Musicbanda über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Dabei versteht sich das Ensemble als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik“ – manches Mal wird die klassische Vorlage in all ihrer Schönheit liebevoll zelebriert, manches Mal vom Kopf auf die Füße gestellt (oder umgekehrt), skelettiert, angereichert, übermalt, weitergedacht. Die Grenzen zwischen Interpretation, Improvisation, Arrangement und (Re-)Komposition verschwimmen.

Bei ihren Konzerten und Musiktheaterproduktionen verbünden sich die Musiker häufig mit herausragenden Bühnenpartnern, unter anderem mit dem Bariton Florian Boesch, dem Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger (†), dem Puppenspieler Nikolaus Habjan, dem Wienerlied-Duo »Die Strottern«, der Maskentheater-Kompanie »Familie Flöz«, dem Chor des Bayerischen Rundfunks, dem Videokünstler Jonas Dahlberg, dem Kabarett-Duo »maschek.« oder den Schauspieler*innen Regina Fritsch, Dörte Lyssewski, Sven-Eric Bechtolf, Wolfram Berger, Peter Simonischek und André Wilms.

Im Wiener Konzerthaus gestaltet Franui seit 2015 jährlich im Mai das Festival »Gemischter Satz«, bei dem Musik, Bildende Kunst, Literatur und Wein in einem neuen Zusammenspiel präsentiert werden.

Die Tonaufnahmen von Franui erscheinen beim Label *col legno* und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. »Ständchen der Dinge«, das Album zum 25. Geburtstag des Ensembles, erhielt 2018 den *Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik*. Im Juli 2022 erschien ihr jüngstes Album »Kreisler Lieder« (mit Nikolaus Habjan) – eine Hommage zum 100. Geburtstag des großen Liedkomponisten, Dichters, Musikers und Kabarettisten Georg Kreisler.

Besetzung:

Johannes Eder – Klarinette, Bassklarinette
Andreas Fuetsch – Tuba
Romed Hopfgartner – Sopran- und Altsaxophon, Klarinette
Markus Kraler – Kontrabass, Akkordeon, Komposition
Angelika Rainer – Harfe, Zither, Gesang
Bettina Rainer – Hackbrett, Gesang
Markus Rainer – Trompete, Gesang
Andreas Schett – Trompete, Gesang, Komposition, musikalische Leitung
Martin Senfter – Ventilposaune, Gesang
Nikolai Tunkowitsch – Violine